

Mariazell



Gußwerk



Mitterbach



Josefsberg

Seelsorgeraum Mariazell

PFARRBLATT

Herbst 2026



E
R
N
T
E
D
A
N
K



Liebe Leserinnen und Leser!

Erntedank - ein Fest, das bei mir jedes Jahr einen inneren Konflikt auslöst. Auf der einen Seite taucht das Bild prall gefüllter Regale mit Lebensmitteln in den Supermärkten auf, auf der anderen Seite die allabendlichen Bilder in den Nachrichten von Menschen, die in den Hunger- und Kriegsgebieten unserer Erde nicht einmal das Nötigste zum Überleben haben. Auch in unserem Land werden heuer aufgrund lang anhaltender Trockenzeiten schwerwiegende Ernteeinbußen prognostiziert. Die Existenz vieler Landwirte, die auf gedeihliches

Wetter angewiesen sind, ist vielerorts gefährdet. Wie passt da ein Erntedankfest mit der Not so vieler Menschen zusammen? In einer Zeit, in der fast jedes Obst und Gemüse in unserem Land um den Preis langer Transportwege und stromintensiver Kühlketten jederzeit verfügbar ist, wird jedoch der Dank für die Ernte im Herbst leicht zum frommen Ritual. Das Erntedankfest sollte für uns vielmehr ein guter Zeitpunkt werden, persönlich Bilanz zu ziehen. Wofür möchte ich danken? Den Dank beziehen wir dabei nicht nur auf die Früchte des Feldes, sondern auch auf unser eigenes Leben. Was haben wir geerntet im letzten Jahr? Wir blicken aber auch auf die gute Ernte zurück, auf Neuanfänge, auf positive Veränderungen, auf Menschen, die an unserer Seite waren und wir blicken auf den Weg, den Gott mit uns gegangen ist. Als Seelsorgeraum mit insgesamt vier Pfarren – sowohl in der Diözese Graz-Seckau als auch in der Diözese St. Pölten beheimatet – und mit einem neuen verstärkten Pastoralteam werden wir versuchen, so manche pastorale Zielsetzungen anzustreben. Wir dürfen uns über unseren neuen Kaplan P. Aaron Laun aus dem Stift St. Lambrecht freuen, der in unserem Seelsorgeraum auch viele neue Ideen einbringen wird. Was wir mit Gottes Saatgut machen, das liegt letztlich an uns. Indem wir mit den Menschen das zum Leben Notwendige teilen, wird unser Danken zum Zeichen der Güte Gottes. Zum christlichen Danken gehört eben auch, anderen die Chancen zu geben, ihren eigenen Selbstwert neu entdecken zu können. Tätig werden und die Unterstützung Hilfebedürftiger sind Formen christlichen Dankens. So wird jedes Erntedankfest zum Fest der Dankbarkeit des Lebens, das wir letztlich Gott verdanken. Es wird aber auch zur Verpflichtung, diesen Dank weiterzugeben, damit am Ende wirklich alle satt werden.

So wünsche ich uns allen viele gute Aufbrüche und eine schöne Herbstzeit.

Pfarrer P. Christoph Pecolt

Telefonnummern: Pfarrkanzlei und Friedhofsverwaltung: +43 (0) 3882 2595-300 → E-Mail: mariazell@graz-seckau.at
Sekretär: Wolfgang Ostermann: +43 (0) 3882 2595-300 → E-Mail: wolfgang.ostermann@graz-seckau.at
Seelsorgeraumleiter Mag. P. Christoph Pecolt OSB: +43 (0) 676 5679086 → E-Mail: p.christoph@basilika-mariazell.at
Kaplan Mag. P. Aaron Laun OSB: +43 (0) 676 5320742 → E-Mail: aaron@stift-stlambrecht.at

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage → www.seelsorgeraummariazell.at

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeraum Mariazell - Seelsorgeraumleiter Mag. P. Christoph Pecolt OSB, Röm.-kath. Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526); Erscheinungsort Mariazell; Druck: Saxoprint Austria GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.11.2026

Ein recht herzliches Dankeschön für Ihre Pfarrblattspende!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: AT66 2081 5190 0001 2658 **Spendenkonto Pfarre Gußwerk:** AT83 2081 5191 0000 2377
Spendenkonto Pfarre Mitterbach: AT53 2081 5000 4450 0551 **Spendenkonto Pfarre Josefsberg:** AT30 2081 5000 4450 0189

Kinderseite

Jesus und der Sturm auf dem See Keine Angst – Jesus ist bei uns!

Stell dir vor: Du sitzt in einem kleinen Boot. Der Wind wird immer stärker, die Wellen werden höher und plötzlich beginnt es zu regnen. Ganz schön unheimlich!

So ähnlich ging es einmal den Jüngern von Jesus. Sie waren mit ihm auf dem See unterwegs. Jesus war müde und schlief im Boot. Da kam ein heftiger Sturm auf. Die Wellen schlugen über das Boot und die Jünger bekamen große Angst.

„Jesus, wach auf! Wir gehen unter!“, riefen sie.

Jesus stand auf und sagte zum Wind und zu den Wellen: „Schweig! Sei still!“

Und plötzlich wurde es ganz ruhig. Der Sturm war vorbei!

Die Jünger staunten. Sie merkten: Jesus ist bei uns – auch wenn wir Angst haben.

Manchmal erleben auch wir einen „Sturm“: Vielleicht haben wir Streit mit jemandem, fühlen uns allein oder haben Angst vor etwas Neuem. Dann dürfen wir darauf vertrauen: Gott ist bei uns und lässt uns nicht allein.

Buchstaben-Suchrätsel

Findest du alle 8 Wörter?

JESUS · STURM · BOOT · SEE · JÜNGER · WIND · WELLE · VERTRAUEN

J	E	S	U	S	A	W	I	N
K	B	O	O	T	E	L	N	D
S	T	U	R	M	J	E	L	E
V	E	R	T	R	A	U	E	N
W	E	L	L	E	G	R	S	P
N	J	Ü	N	G	E	R	T	A
D	I	N	D	F	K	M	E	S
A	S	E	E	B	O	O	T	C
R	W	I	N	D	L	U	F	H



950 Jahre Stift St. Lambrecht – Tag der Pfarren

Anlässlich des 950-jährigen Jubiläums des Stiftes St. Lambrecht waren die Pfarren aus dem Bereich Mariazell bzw. Mur/Mürztal am Sonntag, dem 21. Juni 2026, zu einem gemeinsamen Tag der Begegnung, des Austauschs und der Gemeinschaft eingeladen.

Mit einem Reisebus machten sich mehr als 30 Personen aus dem Seelsorgeraum Mariazell auf die Reise und erreichten gegen 10.00 Uhr St. Lambrecht. In der Stiftskirche feierte Abt Alfred Eichmann gemeinsam mit uns und den anderen eingeladenen Teilnehmern um 10.15 Uhr eine feierliche Heilige Messe, musikalisch begleitet von einem Musikteam unseres Seelsorgeraumes. Im Anschluss daran gab es eine köstliche Agape. Nachdem sich alle gestärkt hatten, nutzten wir die Möglichkeit, alternierend, im Rahmen von Führungen, drei verschiedene Bereiche des Stiftes zu besichtigen: das neue Stiftsmuseum, die Stiftsbibliothek und die Peterskirche, die sich innerhalb der Stiftsanlage befindet. Insbesondere das neugestaltete Stiftsmuseum, welches erst im April eröffnet worden war, hat uns alle sehr begeistert.

Danach trafen sich alle Teilnehmer in der Stiftskirche, wo wir mit den Konventmitgliedern an einer feierlichen Schlussandacht teilnahmen. Damit endete auch der offizielle Teil dieses besonderen Tages, der uns im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten geschenkt war.

Im Kaffeehaus gegenüber dem Stift gab es noch Kaffee und Kuchen, und gerade rechtzeitig, bevor es zu regnen begann, stiegen wir um 17.00 Uhr in den Bus ein und traten die Heimreise an. Es war ein Tag voller schöner Begegnungen und Erlebnisse.



Bericht und Fotos: Nicole Fluch

„GLAUBEN heißt: Vertrauen – Unseren Kindern Hoffnung und Zuversicht schenken – HALT geben durch wiederkehrende Rituale und Feiern in einer Gemeinschaft!

Im Kreislauf der Natur liegt eine immer wiederkehrende österliche Botschaft, für die wir dankbar sein dürfen und die Kinder zum Staunen bringt, wenn wir sie dafür sensibilisieren: **„Altes vergeht, gibt seine Kraft und etwas Neues entsteht. Neues kann wachsen, Gutes kann werden, bringt Hoffnung und Freude ins Leben“**...Nach jedem Winter bricht neues Leben hervor und das ganz ohne unser Zutun. Der Frühling ist da! Wenn es allerdings um unsere Verantwortung, um unsere Kinder und ihr gelingendes Leben geht, haben wir einen ganz wesentlichen Auftrag: Jedes Jahr aufs Neue werden wir hier bei uns im Pfarrkindergarten nicht müde, den uns anvertrauten Kindern diese christliche Botschaft für ihr junges Leben grundzulegen...



Pfingstfest im Kindergarten



Christi Himmelfahrt

„FRONLEICHNAM - Der Leib des Herrn - Was ist das für ein Fest“



Fronleichnam erinnert uns daran, dass Jesus uns etwas sehr Wichtiges aufgetragen hat: Wir sollen das heilige Brot essen, um Jesus ganz nahe zu sein und uns immer wieder an ihn zu erinnern. Außerdem erleben alle, die Fronleichnam miteinander feiern, dass sie zusammengehören und etwas Besonderes haben, über das sie froh sein dürfen: den Glauben an Jesus, Gottes Sohn. „Der Leib des Herrn“, „das Heilige Brot“ - das Wichtigste und Wertvollste für Christen überhaupt, trägt der Priester in einem goldenen, reich geschmückten Gefäß, das sich Monstranz

nennt, hinaus in den Ort, wo wir beheimatet sind. Wir feiern dieses frohe, schöne Fest meist unter freiem Himmel und Blumen streuende Kinder gehen gerne mit.

Transitionsprozesse - Übergang vom Kindergarten in die Schule



Schulkinder der **dritten Klasse VS** machten sich mit ihrer **Klassenlehrerin Frau Edith Kleinhofer** zum alljährlichen **Lesetag in den Kindergarten** auf, um unsere Kindergartenkinder zu besuchen. Miteinander treten wir in Kontakt: es wird gelesen, miteinander gespielt, gejausnet und eine schöne Zeit in Gemeinschaft verbracht. **Vielen Dank an alle Schulkinder**, die wieder einmal Kindergartenluft „schnuppern“ durften und ihre „Leseaufgabe“ bravourös gemeistert haben. **Schön, dass ihr bei uns wart!** Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Wandertage- Naturerlebnisse in der Gemeinschaft erleben

„Der Weg ist das Ziel“ So lässt sich so manche Wegstrecke in einer fröhlichen und unternehmungslustigen Gemeinschaft mit mehr Leichtigkeit bewältigen, zumal sie auf eine sehr junge Gruppe abgestimmt wurde.



← **Schäfchenwanderung zum Königbauerhof.** Ein großer Dank an **Caroline Freistätter** für die Einladung zum Pferdehof!

Wandertag im Salztal. → Vom Kindergarten mit dem Bus ins Salztal, wo wir in Richtung „Hals“ wanderten und schließlich bei **Frau Erber** einkehren durften. Danke liebe Hanni...



SOMMERFEST

„HERZ ist TRUMPF - HERZ gewinnt, weil wir GLÜCKSKINDER sind“

Damit Kinder fröhlich, optimistisch und verantwortungsvoll im Leben stehen, müssen sie die Chance haben, ihre emotionalen Fähigkeiten auszuprägen.

Wer sich selbst kennt und die **EIGENEN GEFÜHLE** einzuschätzen, sowie zu steuern lernt, der ist auch in der Lage, mit dem Herzen zu sehen und Empathie (Einfühlungsvermögen) für andere zu entwickeln. Die Entwicklung dieser emotionalen Intelligenz geschieht nicht einfach nebenbei. **HERZENSBIEDUNG** zählt neben vielen anderen Herausforderungen, zu den schwierigsten Aufgaben in der Erziehung. Wir haben die Sommerzeit genutzt, um uns noch einmal ganz intensiv mit unserem Jahresthema zum Symbol „HERZ“, das wir mit der „SCHNECKE“ in Verbindung gebracht haben-auseinanderzusetzen. Dabei erfuhren wir nicht zuletzt, dass zahlreiche Verhaltensweisen der Schnecke mit unserem Leben zu tun haben kann...



„Schnirkel - schnorkel -
Schneckenhaus, auch im Leben
geht es ein und aus.

Einmal vor und dann zurück - auf
dem Weg zum HERZENSGLÜCK!“

Mit unserem **SOMMERFEST- THEATER** haben wir versucht eine wichtige Botschaft, die wir das ganze Jahr über mit unserer Schnecke Emma erarbeitet haben, zu senden: „**SO WIE ICH BIN, SO BIN ICH RICHTIG**, jedes **GEFÜHL** in mir ist **WICHTIG!**“

Unser Fest fand hier bei uns im Kindergarten statt. An unserem **geföhlsstarken HERZENSPLÄTZCHEN**, wo viel miteinander gelacht, die Freude am Miteinander beherzigt und den Geföhlen der Kinder Raum gegeben wird.

Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Gästen, deren Besuch wir als große Wertschätzung für unsere Arbeit mit den Kindern wahrnehmen. Aber natürlich bei den vielen helfenden Händen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben - einfach **DANKE!**
„HERZ ist TRUMPF- HERZ gewinnt!“

Sicherheitstag mit Brandschutzübung: Die Einsatzkräfte bei uns im Kindergarten

Die **FEUERWEHR**, die **POLIZEI** und die **RETTUNG** bei uns im Kindergarten....Heuer besuchten uns alle Einsatzorganisationen und gestalteten für uns Kindergartenkinder einen spannenden Vormittag. Die alljährliche Brandschutzübung im Kindergarten mit der **Freiwilligen Feuerwehr Gußwerk** ist für unsere Kinder etwas ganz Besonderes und für uns eine wichtige Notwendigkeit hinsichtlich richtiger Verhaltensweisen im Ernstfall. Ein **großes DANKE** an **Hannes Reiter** für die Gesamtorganisation und **allen Beteiligten der Einsatzorganisationen**, die unseren Kindern an diesem Vormittag ihre kostbare Zeit geschenkt haben! Wir wissen das sehr zu schätzen.

Abschlussgottesdienst

„HERZ ist TRUMPF“- „Ein GLÜCK, dass es DICH gibt- Jesus braucht dich!“



Jesus trug die Sonne im Herzen. Er verschenkte viele Sonnenstrahlen an die Menschen. Er hat ihnen zugehört, er hat sie geheilt. Jesus hat Samen der Liebe ausgestreut. Doch Jesus sagte auch: *„Geht hinaus in die Welt! Versteckt euch nicht, verschließt euch nicht hinter einer Mauer! Geht hinaus, sagt es allen weiter- erzählt von Gott und seiner großen Liebe zu uns Menschen!“* Hat Jesus damit nur seine Jünger, seine besten Freunde gemeint? Wen meint Jesus heute? Wer soll denn heute die Liebe weitertragen...? Wer

soll denn heute den Mutlosen Mut zusprechen? Wer soll denn heute Halt und Sicherheit geben, dort wo es jemand braucht? In unserem Abschlussgottesdienst haben wir dazu eine Erkenntnis gewonnen: **Jesus meint MICH. Ich bin ein GLÜCKSKIND, ich soll Gottes Liebe in meinem Herzen tragen und viel LIEBE, viel SONNE, viel WÄRME hinaustragen in unsere weite Welt.**

Schön, dass wir inmitten vieler, vieler Mitfeiernden sein durften! **Eine große Gemeinschaft, die einen Gottesdienst feiert...- lebendige Kirche, lebendiger Geist! DANKE!**

Abschlussfeier- Segensfeier



Liebe **VALERIE**, lieber **LUKAS**, liebe **LAURA**, liebe **ELLI**!

Für eure weitere Lebensreise, wohin sie euch auch trägt, wünschen wir EUCH von Herzen **GOTTES reichen SEGEN**! Bewahrt euch euer **herzhaftes GLÜCKSKIND - Dasein** und vergesst bei allen Erfahrungen, die ihr „da draußen“ machen werdet das Eine nicht: **„HERZ ist TRUMPF - HERZ gewinnt!“**... Ich freue mich, wenn eure Erinnerungen an diese Zeit lebendig bleiben. Wir bleiben mit euch verbunden und werden euch sehr vermissen ... **Alles Liebe euch und euren Familien!**



Lagernacht im Kindergarten „HERZENSSACHE“

Viel Mut und starkes Vertrauen zueinander haben unsere vier Vorschulkinder in der Lagernacht im Kindergarten bewiesen, die so einige Überraschungen, Ausgelassenheit, Spiel, Spaß und eine große Portion spürbarer Verbundenheit, für uns bereit gehalten hat. Bleibt so wunderbare, einzigartige „Lauser“, mit einem Herz am rechten Fleck!

**WIR FREUEN UNS ... über unser neues BODENTRAMPOLIN
und die KLETTERWAND unserem Garten!**



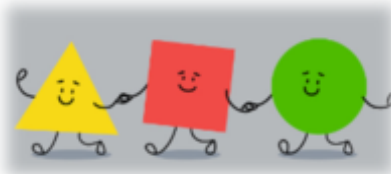
Fotos: Melanie Höhn, Nicole Fluch, Elke Holzer, Hannes Reiter, Fabian Fluch

Ein neues Kindergartenjahr liegt vor uns ...

Schon steht wieder der Herbst und somit auch der Beginn unseres neuen Kindergartenjahres vor der Tür...☺ Mit **17 KINDERGARTENKINDERN** im Alter von 2 bis 6 Jahren machen wir uns auf in eine neue spannende Jahresreise, die wir unter folgendes Motto stellen:



„KOPF- HERZ- HAND-
Schlaufüchse mit Verstand“



„SPÜRnasen stets bereit, für eine ECKIG, RUNDE Forscherzeit...“

Kinder sind kleine Forscher- weil sie von Natur aus neugierig sind. Gerade in den Jahren vorm Schuleintritt ist ihre Lust am Entdecken und Forschen besonders groß. Sie beobachten, vergleichen, ordnen, zählen, messen und entdecken die Welt rund um sich herum.



Bevor Kinder jedoch zählen, konstruieren oder beobachten können, müssen sie **fühlen, riechen, hören, schmecken** und **sehen** dürfen.

Somit sind im Elementarbereich, hier bei uns im Kindergarten **SINNLICHE ERFAHRUNGSRÄUME** unumgänglich. Wir schaffen Orte, an denen Kinder fühlen, hören, sehen... und sich bewegen dürfen. **Denn SINNESERFAHRUNGEN bilden das FUNDAMENT des LERNENS.**

Wir wollen **SINNESWAHRNEHMUNGEN**, mit emotionalen Empfindungen, geistigen Fähigkeiten und körperlichen Bewegungen vernetzen und miteinander in Einklang bringen. Der **SENSOMOTORIK** viel Raum schenken, um als „SPÜRnasen“ zu wachsen und heranzureifen.

Gemeinsam staunen, innehalten, uns auf die Fragen der Kinder einlassen und uns von ihrem Forscherdrang inspirieren lassen. Mit allen Sinnen lernen: **KOPF, HERZ und HAND** für alle Lern- und Entwicklungsschritte gebrauchen...

Wir möchten unseren Kindergarten wieder zu einem richtigen Wohlfühlplätzchen gestalten, wo viel miteinander gelacht und die Freude am Miteinander beherzigt wird. Denn **Kinder, die sich wohl fühlen und lachen, lernen besser!**

„Wer hohe Türme bauen will,
muss lange beim
Fundament verweilen...“

(Josef Anton Bruckner)

In diesem Sinne begeben wir uns auf eine neue, „spürbare“ Entdeckungsreise, mit vielen „Schlaufüchsen und Spürnasen“ im Gepäck...☺ und darauf freuen wir uns!



SPIELRAUM - Kindergarten

„Die QUELLE alles GÜTEN liegt im SPIEL“ (Friedrich Fröbel)

Gerne möchten wir unsere „Spielräume“, wie den Bewegungsraum, unseren Garten, unser „Zwergennest“ mit neuem Material aufwerten, wozu es natürlich auch das nötige Kleingeld braucht...

Dazu haben wir uns etwas überlegt:

selbstgemachte

MARMELADEN

zum Erntedank



Gerne möchten die Kindergartenkinder gegen eine **freiwillige Spende** nach der Erntedankmesse in Gußwerk, am **18. Oktober** ihre selbstgemachten Marmeladen verkaufen.

Es wäre schön und wir wären sehr dankbar, wenn mit einer kleinen Gabe zur Anschaffung neuer Spielmaterialien für den Pfarrkindergarten ein Beitrag geleistet werden könnte! **DANKESCHÖN!!**



DANKE sagen ... weil uns so vieles geschenkt wird



Erntedankfeiern in unserem Seelsorgeraum

... in Mitterbach am 27. September, 10.00 Uhr

... in Mariazell am 11. Oktober, 10.00 Uhr

... in Gußwerk am 18. Oktober, 08.30 Uhr



Katholische Frauenbewegung Mariazell

Ende Juni feierte die Katholische Frauenbewegung Steiermark ihr 75-jähriges Bestehen in der Basilika Mariazell. Die Ortsgruppe Mariazell begrüßte die rund 800 Pilgerinnen am Busparkplatz. Nach einem Gruppenfoto vor der Kirche, gab es einen feierlichen Einzug mit Festmesse. Ein gemeinsames Essen in den Gasthäusern Mariazells und ein Festprogramm folgten. Das Jubiläum wurde gebührend gefeiert.





Ein neues Schul- und Arbeitsjahr beginnt im Herbst. Wir haben für die letzten Monate im Jahr 2026 noch einige interessante Veranstaltungen im Rahmen unserer Workshopreihe geplant.

Am **12. September** findet der **Steirische Frauenpilgertag** statt. Diesmal wandern wir vom Nivalalpl nach Mariazell. Pilgerbegleiter Josef Ganser, Eva Kerschbaumer und Elisabeth Wanek bieten spirituelle Impulse am Weg, um die Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu stärken. Wir bitten um eine Anmeldung!

Treffpunkt um 8.15 Uhr Busbahnhof Mariazell (für alle, die von Mariazell öffentlich fahren möchten)

Start um 9.00 Uhr bei der Station Nivalalpl Passhöhe

Der Oktober hält ein besonderes Event für uns bereit - ein **Kommunikationstraining mit Nathalie Karré**. Sie hat Kommunikationswissenschaften in Wien studiert und arbeitet als Organisationsentwicklerin. Ihr jüngstes Projekt ist das Boutiquehotel Marie & Mariechen, welches sich der Stärkung von Frauen widmet. Am **23. Oktober** um 17.00 Uhr findet der Workshop inklusive einer Führung durch das Hotel statt. Die Veranstaltung bildet den krönenden Abschluss unserer Workshopreihe „Frauen stärken im Mariazellerland“.

Zum Auftakt des Advents haben wir nun ein Spezialevent für alle Hobbyköch:innen. Die kfb Steiermark bietet im Rahmen der Aktion Familienfasttag einen **philippinischen Kochworkshop** an. Am **27. November** um 18.00 Uhr treffen wir uns im Kleinen Pfarrsaal. Der Workshop wird von philippinischen Frauen und Verantwortlichen der kfb Steiermark angeleitet. Achtung - die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldungen für diverse Veranstaltungen bitte an elisabeth.wanek@kath-jugend.at senden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Team der kfb Mariazell,
Eva Kerschbaumer, Christine Wanek und Elisabeth Wanek

Die „60+ - Gruppe“ besucht die Schatzkammern der Mariazeller Basilika

Am 28. Juli dieses Jahres gab es für die 60+ - Gruppe ein besonderes Programm: eine Führung durch die beiden Schatzkammern der Mariazeller Basilika.

Obwohl praktisch alle TeilnehmerInnen aus der Region stammen, sagten viele, dass sie schon Jahre, wenn nicht Jahrzehnte, nicht mehr in den Schatzkammern gewesen seien.

P. Michael, unser Superior, begann die Führung vor dem Hauptportal der Basilika, wo er, beziehend auf die Darstellungen in den beiden Reliefs im Tympanon, die Entstehungsgeschichte der Wallfahrtskirche erläuterte.

Im Anschluss daran gingen wir auf die Westempore mit der großen Wiener Orgel, wo wir uns in zwei Gruppen aufteilten und abwechselnd die Nord- und Südschatzkammer unter kundiger Führung besuchten.

Im Mittelpunkt der Nordschatzkammer befindet sich der große Schatzkammeraltar, über dem sich das von König Ludwig von Ungarn gestiftete Marienbild, das zweite Gnadenbild Mariazells, befindet.

Die Südschatzkammer ist der Gottesmutter als Königin des Himmels gewidmet. In Vitrinen sind unter anderem kostbare Monstranzen, liturgische Geräte sowie die Kronen für das Gnadenbild ausgestellt.

Im Anschluss an diese beeindruckende Führung trafen wir uns, wie gewohnt, im kleinen Pfarrsaal zu Kaffee und Kuchen.



Es war ein sehr interessanter, gelungener „60+ - Treff“.

Jungschartage – fünf abwechslungsreiche Tage



Bei den diesjährigen Jungschartagen waren 36 Kinder im Alter von 7 - 14 Jahren mit dabei. Gemeinsam erlebten wir eine abwechslungsreiche Woche mit vielen tollen Ausflügen, Abenteuern und jede Menge Spaß.

Am Montag ging es trotz Schlechtwetter in die Salzakklamm. Die gute Laune ließen wir uns dabei nicht verderben. Auch das Schwimmen in der Salza sorgte für viel Begeisterung.

Am Dienstag stand ein Besuch im Tierpark Haag auf dem Programm. Dort konnten die Kinder viele verschiedene Tiere entdecken und einen spannenden Tag verbringen.

Am Mittwoch fuhren wir mit der Mariazellerbahn nach Kirchberg. Dort verbrachten wir einen schönen Tag im Freibad und konnten das Wetter genießen.

Am Donnerstag besuchten wir den Waltpark Hochreiter. Danach wurde es besonders spannend: Wir übernachteten gemeinsam im Kleinen Pfarrsaal.

Am Freitag wartete zum Abschluss noch eine lustige Schnitzeljagd auf die Kinder.

Für Nina und mich (Axi) waren diese Jungschartage etwas ganz Besonderes, denn nach 21 Jahren Jungschartätigkeit beenden wir nun unsere Jungschar-Karriere. Es fällt uns nicht leicht, nach so vielen Jahren Abschied zu nehmen.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind – bei den Kindern, Eltern, Helferinnen und Helfern und allen, die uns in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben.

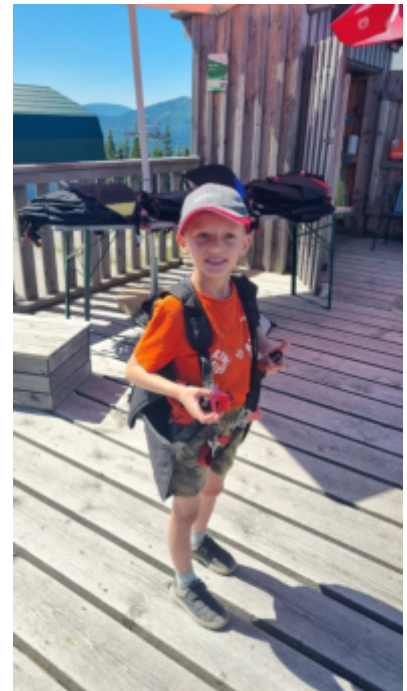
Wir werden uns immer gerne an diese vielen schönen Jahre, die gemeinsamen Erlebnisse, Abenteuer und Begegnungen zurückerinnern.

Danke für 21 unvergessliche Jahre!
Axi Gillich

Die Ministrantinnen und Ministranten im Seelsorgeraum Mariazell



Unsere Ministrant:innen waren im Sommer auf der Bürgeralpe. Nach einer Wanderung bergauf, ging es zum Biberwasserspielplatz und zur Waldachterbahn "Flylina". Aber nicht nur actionreiches Programm erwartete unsere Mini-Gruppe, sondern auch Zeit zum Innehalten. Vor dem gemeinsamen Mittagessen feierten wir eine Andacht beim Gipfelkreuz. Wir sammelten schöne Momente, für die wir dankbar sind, schrieben sie auf einen Zettel und sammelten sie in einem Marmeladenglas. Dann legten wir diese Momente der Dankbarkeit, alles was uns bewegt symbolisch vor Gott.





Für weitere Infos und Interesse wendet euch an,
Barbara Dixit-Ganser und Elisabeth Wanek

jugendaktion.at **missio**

Tu Gutes für dich & mich

Mach-mit!

Machen wir uns gemeinsam stark.
Für Kinder und ihre Zukunft ohne Armut.
Sei auch du 2026 dabei!

#jugendaktion

Herzliche Einladung

60+Treff

**jeden letzten Dienstag im Monat
um 14.30h**

im Kleinen Pfarrsaal der Pfarre Mariazell
(Eingang Lambrechter Platz oder Abt Severin Gasse)

Was erwartet dich:
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen,
Gesellschaftsspiele, Singen, Spirituelles Angebot,....

Die 60+ Gruppe der Pfarre Mariazell freut sich
auf dein Kommen

missio

Bitte helfen Sie!

Gemeinsam
für die
Ärmsten



Seit
100 Jahren
verändern wir
die Welt.

18. Oktober 2026

Weltmissions-Sonntag

Jetzt spenden: www.missio.at/wms



DER NIKOLAUS KOMMT ...

Es ist bereits Tradition, dass am Vorabend des Nikolaustages, am 5. Dezember ab 16 Uhr, die Nikoläuse der Pfarre die Kinder und ihre Familien zu Hause besuchen. Beim ca. 15-minütigen Besuch wird den Kindern vom Leben des Heiligen Nikolaus erzählt und auch über das nahende Weihnachtsfest gesprochen. Für die Nikolausdarsteller ist es dabei besonders schön, wenn von den Eltern ein feierlicher Rahmen geschaffen wird. Auch von den Kindern vorgetragene Gedichte oder vorgespielte Lieder tragen zu einer stimmungsvollen Feier bei. Abschließend werden vom Nikolaus die von den Eltern vorbereiteten Geschenke überreicht. Die Nikolausbesuche werden von der Pfarre kostenlos angeboten, die dabei gesammelten Spenden werden der *Advent-Aktion „SEI SO FREI“* zur Verfügung gestellt.



Wer einen Nikolausbesuch wünscht, meldet dies bitte bis spätestens 3. Dezember 2026, 17 Uhr, in der Pfarrkanzlei, Telefonnummer: 03882/2595-300, an. Bitte auch eine Wunschzeit nennen, damit wir besser planen können. Vielen Dank!

Martin Demmerer



NIKOLAUS-HAUSBESUCHE in Gußwerk

Da uns die Tradition der Nikolaus-Hausbesuche wirklich sehr am Herzen liegt und wir die Botschaft der Nächstenliebe gerne in die Häuser, zu den einzelnen Familien tragen, möchten wir wieder viele Familien neu dazu ermutigen, den Nikolaus auch zu sich nach Hause einzuladen.



Gerne besucht euch der **NIKOLAUS in Gußwerk**
am **6. Dezember 2026** ab 16.30 Uhr

Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis Ende November an:

LUKAS HOLZER: 0650/3723422

Adventmarkt des Pfarrkindergartens Gußwerk am Freitag, den 27. November 2026 im Volksheim Gußwerk

Die Kindergartenkinder werden den Adventmarkt um 14.00 Uhr feierlich eröffnen
und freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch!

Vorbestellungen werden gerne bis 20. November entgegen genommen:

ADVENTKRÄNZE, GESTECKE, TÜRKRÄNZE

unter 0680/2313543

KEKSE

unter 0676/4889073

346. Sonntagberg-Wallfahrt

Von 4. bis 6. Juli machten sich wieder zahlreiche Wallfahrerinnen und Wallfahrer von Mariazell aus auf den Weg zum Sonntagberg. Drei Tage lang standen Gebet, Gemeinschaft und das gemeinsame Unterwegssein im Mittelpunkt. Die Vorfreude war, wie jedes Jahr, schon beim Gepäckeinladen spürbar und so ging es nach dem Reisesegen und mit dem diesjährigen Motto „Aufbrechen, Unterwegs sein und Ankommen“ los.

Aufbrechen

Mit dem Ziel vor Augen und im Herzen das Dreifaltigkeitsbild vom Sonntagberg in der Flesch Kapelle, brachen wir um 6 Uhr morgens auf. Die Temperaturen waren uns gnädig und so konnten wir den Weg über die Feldwiesalm locker überwinden. Gestärkt in der Langau, durch unseren „fahrenden Koch“ Jürgen Ebner, ging es schlussendlich durch den Durchlass nach Lunz am See. Besondere Freude brach aus, als uns unser langjähriger Wegbegleiter Othmar in der Waldkapelle überraschte.



Unterwegs sein

Unterwegs auf den Schienen der Ybbstalbahn ging es um 7.45 Uhr von Lunz los Richtung Maria Seesal. Einer kleinen Abkühlung von oben konnten wir geschickt in einer Fahrzeughalle eines Landwirtes ausweichen. Nach anschließender Überquerung des Hackstockgrabens feierten wir unsere Wallfahrer Messe pünktlich in Maria Seesal mit P. Christoph. Anschließend gab es ein gutes Mittagessen von Jürgen bei Familie Fuchs, bis wir schließlich die letzten Kilometer bis nach Ybbsitz absolvierten. Natürlich durfte die „Taufe“ der neuen Teilnehmer beim Brunnen nicht fehlen.



Ankommen

Schlussendlich erschöpft, aber dennoch übergücklich, stand der letzte Tag im Zeichen der Ankunft am Sonntagberg. Doch davor galt es noch drei Hügel und einen ordentlichen Regenguss zu überstehen. Mit der wohlverdienten und traditionellen Pause beim „Mostbauern“, war aber auch das für uns ein Kinderspiel. Gemeinsam mit den Radfahrern und den nachgekommenen Mariazellern, zogen wir, mit einem kräftigen Halleluja, in die Basilika am Sonntagberg ein. Es war wieder einmal geschafft. Wir sind angekommen.



Danke an alle, die etwas zum Gelingen der diesjährigen Wallfahrt beigetragen haben. Besonderer Dank gilt Jürgen Ebner für die sehr gute Verpflegung und unserem Börni für den Gepäckservice. Die Sonntagberg-Wallfahrt bietet für alle jedes Jahr die Gelegenheit, für einige Tage Abstand vom Alltag zu gewinnen, zur Ruhe zu kommen und Kraft für die kommenden Herausforderungen zu schöpfen. Sie verbindet Bewegung, Glauben und Gemeinschaft auf besondere Weise und bleibt für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Fixpunkt im Jahreslauf. Deshalb werden auch im nächsten Jahr der **3., 4. und 5. Juli 2027** im Terminkalender rot markiert sein. Wir freuen uns jetzt schon sehr darauf.



Fotos der diesjährigen Wallfahrt: <https://www.sonntagberg.mariazell.at/> →



Peter Brandl



Am 21. Juli machten wir unseren diesjährigen Caritas-Ausflug. Diesmal ging es nach Maria Taferl. Als wir ankamen, feierten wir als erstes eine Heilige Messe. Bei einer interessanten Kirchenführung erfuhren wir viel über die Geschichte und Entstehung von Maria Taferl. Pfarrer P. Christoph gab uns auf der Orgel eine kleine Kostprobe seines Könnens. Bei einem köstlichen Mittagessen, mit herrlichem Blick bis zum Ötscher, stärkten wir uns. Am Nachmittag besichtigten wir noch die Schatzkammer, die zwar viel kleiner als unsere in Mariazell ist, aber trotzdem sehr sehenswert ist. Mit einem guten Eis beendeten wir unseren schönen Ausflug.

Die Bruder Klaus-Kirche erstrahlt mit neuem Schindeldach



In den vergangenen Monaten wurde die Bruder Klaus - Kirche in der Walstern mit einem neuen Schindeldach versehen. Was auf den ersten Blick vielleicht wie eine einfache Erneuerung der Dacheindeckung aussieht, war in Wirklichkeit eine äußerst anspruchsvolle und aufwendige handwerkliche Arbeit.

Die besondere Architektur des Kirchendaches mit seinen Rundungen, Verschneidungen und den unterschiedlichen Dachneigungen stellte die Handwerker vor große Herausforderungen. Nahezu jede einzelne Schindel musste individuell zugeschnitten und angepasst werden. Besonders anspruchsvoll war es, bei den verschiedenen Dachneigungen eine saubere und fachgerechte Wasserlinie zu erreichen. Hier waren viel Erfahrung, handwerkliches Können und ein gutes Verständnis für das traditionelle Schindelhandwerk notwendig.

Besonders im sogenannten IXEN-Bereich, wo das Wasser naturgemäß am stärksten zusammenläuft und im Winter der Schnee am längsten liegen bleibt, war das alte Dach bereits stark beschädigt. Es war dort schon zu Undichtheiten gekommen und Wasser hatte begonnen, in das Gebäude einzudringen. Gott sei Dank war das darunterliegende Unterdach noch dicht und konnte größere Schäden am Bauwerk verhindern.

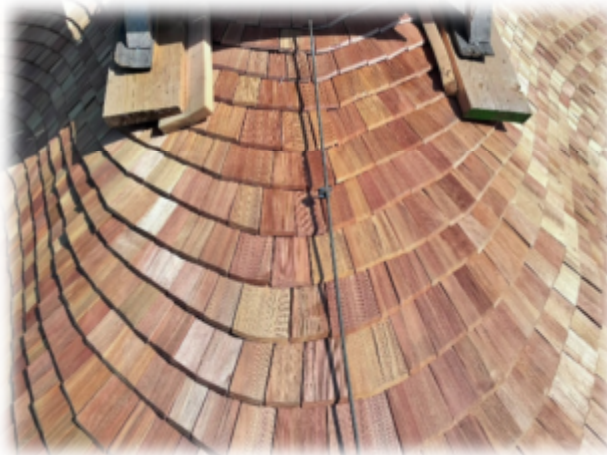
Die gesamte Dachfläche ist wesentlich größer, als man es von unten betrachtet, vermuten würde. Die Arbeiten waren daher nicht nur aufgrund der Größe, sondern vor allem wegen der vielen unterschiedlichen Dachformen und Anschlüsse eine besondere Herausforderung.

Umso erfreulicher ist es, dass diese Arbeiten mit viel Sorgfalt und handwerklichem Können ausgeführt werden konnten. Gerade bei einem solchen Bauwerk zeigt sich, wie wertvoll es ist, wenn traditionelles Handwerk, Erfahrung und das notwendige Verständnis für die Besonderheiten eines alten Gebäudes zusammenkommen.

Die neue Schindeldeckung schützt die Bruder Klaus - Kirche nun wieder zuverlässig vor Wind und Wetter und trägt dazu bei, dieses besondere Gotteshaus auch für die kommenden Generationen zu erhalten.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt allen, die an der Sanierung beteiligt waren und mit ihrem Können und ihrer Arbeit zum Erhalt der Bruderklaus-Kirche beigetragen haben.

Josef Habertheuer



Gerne können Sie uns mit einer Spende unterstützen.

→ Röm.-kath. Pfarre Mariazell - IBAN: AT34 2081 5190 0000 0430
Zahlscheine liegen in der Bruder Klaus - Kirche auf.

QR-Code zum Überweisen →



Vielen herzlichen Dank!

Ökumenischer Studientag

*Gemeinsam in der Bibel lesen, über den Glauben ins Gespräch kommen –
dazu laden wir herzlich alle Interessierten und Mitarbeiter
der Pfarrgemeinden des Mariazellerlandes ein.*

Samstag, 14. November 2026 - 9.00 bis 13.30 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Pfarrgemeinde Mitterbach
(gegenüber der Evangelischen Kirche Mitterbach)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anmeldung und Information bei Pfarrerin Birgit Lusche (Telefon Pfarramt: 03882/2275).

Dr.ⁱⁿ Birgit Lusche und Mag. P. Aaron Laun OSB

Das Sakrament der TAUFE hat empfangen am ...



6. Juni	Ella Steiner, Mitterbach
13. Juni	Franziska Posch, Prinzersdorf
21. Juni	Veit Schweighofer, Mariazell
27. Juni	Liliana Teubenbacher, Wien
4. Juli	Elena Iris Pesendorfer, Kapfenberg
25. Juli	Lorenz Biber, Mariazell
1. August	Louis Andrzej Macinski, St. Aegydt am Neuwalde
8. August	Theresa Habenbacher, Mariazell
15. August	Leon Theiler, Böheimkirchen
21. August	Kleo Ofner, Wien

Das Sakrament der EHE spendeten einander am ...



20. Juni	Thomas Glitzner und Juliana Astrid Fisch, Mariazell
26. Juni	Michael und Iris Silhengst, Untersiebenbrunn
22. August	Peter und Brigitta Brandl, Hitzendorf

Zu Gott heimgekehrt ist am ...

Daten erhoben bei: <https://www.e-kessler.at/bestattung/sterbefaelle.html>

19. Mai	Herta Gnadenberger, Mariazell	14. Juli	Maria Hollerer, Gußwerk
21. Mai	Stefanie Brandl, Graz-Mariazell	24. Juli	Peter Mandl, Mariazell
25. Mai	Friederike Reichl, Mariazell	24. Juli	Milada Svobodová, Mariazell
30. Mai	Erna Ofner, Weichselboden	27. Juli	Franz Lehner, Mariazell
24. Juni	Alfred Klapper, Mitterbach	27. Juli	Leopoldine Fluch, Gußwerk
27. Juni	Helmut Dandler, Mariazell	28. Juli	Johanna Schweiger, Mitterbach
2. Juli	Herbert Berger, Mariazell	8. August	Harald Litscher, Gußwerk
3. Juli	Waltraud Abl, Mariazell	16. August	Ing. Bruno Hollerer, St. Pölten
10. Juli	Irmgard Pack, Mariazell	17. August	Josef Filzwieser, Mariazell
11. Juli	Hansjürg Anlanger, Mariazell	18. August	Adele Praschl, Mariazell

Die

**Aschbacher
Weisenbläser**



www.mvaschbach.at



laden zum

21. Musikanten- und Weisenbläsertreffen

am Hubertussee herzlich ein !

**Am Sonntag, dem 4. Oktober 2026
bei der Bruder Klaus - Kirche, Walstern**

10 Uhr Festgottesdienst

musikalische Gestaltung: Sängerrunde Halltal & Aschbacher Weisenbläser

**anschließend freies Musizieren der Gruppen
vor der Kirche sowie rund um den See**

► *Für das leibliche Wohl wird gesorgt* ◀

WIR FREUEN UNS AUF ZAHLREICHEN BESUCH !



**Stadtgemeinde
MARIAZELL**

Sängerrunde Halltal

* gegründet 1920 *

**Kultur- und
Sportverein Halltal**



**Raiffeisenbank
Mariazellerland**



**Blasmusik
Steiermark**
Der Verband

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag, 13. September 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Festmesse zum Patrozinium (Kreuzerhöhung) in Gußwerk anschließend Agape am Kirchplatz
Samstag, 19. September	18.30 Uhr Vorabendmesse in Wegscheid
Sonntag, 20. September 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Sonntag, 27. September 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Wortgottesfeier im Großen Pfarrsaal 10.00 Uhr Erntedankfest in Mitterbach
Dienstag, 29. September	08.30 Uhr Hl. Messe in St. Sebastian (Hhl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael)
Samstag, 3. Oktober	16.00 Uhr Vorabendmesse in Halltal
Sonntag, 4. Oktober 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Wortgottesfeier in Gußwerk 08.30 Uhr Pfarrmesse in Josefsberg 10.00 Uhr Festmesse zum Patrozinium in der Bruder Klaus Kirche und Weisenbläser-Fest in der Walstern
Mittwoch, 7. Oktober	06.00 Uhr Erntedank-Wallfahrt auf den Josefsberg 09.00 Uhr Hl. Messe in Josefsberg
Samstag, 10. Oktober	18.30 Uhr Vorabendmesse in Mitterbach
Sonntag, 11. Oktober 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk (08.00 Uhr Rosenkranz) 10.00 Uhr Erntedankfest im Großen Pfarrsaal
Samstag, 17. Oktober	16.00 Uhr Vorabendmesse in Gollrad
Sonntag, 18. Oktober 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Erntedankfest in Gußwerk 10.00 Uhr Wortgottesfeier im Großen Pfarrsaal (Weltmissionssonntag) 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach
Freitag, 23. Oktober	18.30 Uhr Hubertus-Feier in Wechselboden
Sonntag, 25. Oktober 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS	10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal, anschließend Agape
Montag, 26. Oktober	10.00 Uhr Festgottesdienst in der Basilika (Abschluss d. Wallfahrtssaison)
Samstag, 31. Oktober	14.00 Uhr Heilige Messe, Gräbersegnung und Gedenkfeier des ÖKB in Wechselboden
Sonntag, 1. November ALLERHEILIGEN	08.00 Uhr Wortgottesfeier in Mitterbach 09.00 Uhr Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Mitterbach, anschl. Gräbersegnung am Kath. Pfarrfriedhof Mitterbach 10.00 Uhr Festmesse in der Basilika 10.00 Uhr Pfarrmesse und Gräbersegnung (ÖKB) in Wegscheid 14.00 Uhr Gräbersegnung und Totengedenken (ÖKB) in Gußwerk (Friedhof) 14.30 Uhr Gräbersegnung am Pfarrfriedhof Mariazell 16.00 Uhr Gräbersegnung am Pfarrfriedhof Josefsberg

Montag, 2. November ALLERSEELEN	08.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 18.00 Uhr Lichtfeier und Totengedenken im Pfarrfriedhof Mariazell
Samstag, 7. November	16.00 Uhr Vorabendmesse in Halltal
Sonntag, 8. November 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Josefsberg 08.30 Uhr Wortgottesfeier in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (ÖKB und Einsatzkräfte) anschließend Totengedenken des ÖKB beim Friedensdenkmal
Dienstag, 10. November	16.30 Uhr Martinsfeier des Kindergartens Mariazell
Donnerstag, 12. November	16.30 Uhr Martinsfeier des Pfarrkindergartens Gußwerk
Freitag, 13. November	16.30 Uhr Martinsfeier des Kindergarten St. Sebastian
Samstag, 14. November	16.00 Uhr Vorabendmesse in Gollrad
Sonntag, 15. November 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 10.00 Uhr Pfarrmesse in Mitterbach
Samstag, 21. November	16.00 Uhr Vorabendmesse in Wegscheid
Sonntag, 22. November CHRISTKÖNIGSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Freitag, 27. November	18.30 Uhr Eröffnung des Mariazeller Advents in der Basilika
Samstag, 28. November	14.00 Uhr Adventkranzsegnung in Halltal 14.30 Uhr Adventkranzsegnung in Gußwerk 15.00 Uhr Adventkranzsegnung in Wegscheid 15.30 Uhr Adventkranzsegnung in Gollrad 14.00 Uhr Adventkranzsegnung in Josefsberg 16.45 Uhr Adventkranzsegnung am Hauptplatz Mariazell
Sonntag, 29. November 1. ADVENTSONNTAG	06.00 Uhr Rorate in der Basilika 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika 10.00 Uhr Pfarrmesse und Adventkranzsegnung in Mitterbach

Änderungen vorbehalten!

Der Seelsorgeraum Mariazell ist auf Instagram vertreten und berichtet über Veranstaltungen, informiert zu anstehenden Events und gibt Impulse zum Glauben. Werde Follower und Teil unserer Community auf Social Media. 🎁🙏😊

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



@SEELSORGERAUM_MARIAZELL

DIÖZESE
ST. PÖLTEN